



Ghana

Freiwilligendienst

Strohgedeckte Rundhütten, endlose Savannen, farbenpr채chtige M채rkte, geheimnisvolle Masken und der Klang von Buschtrommeln: Diese Vorstellung pr채gt unser Bild von Afrika. Und nirgendwo sonst im ganzen Kontinent kommt die Realit채t dem so nahe, pr채sentiert sich Afrika echter und urspr채nglicher, als im Westen des Kontinentes.



Das tropische, westafrikanische Ghana ist bekannt f체r die fr체hliche Mentalit채t seiner Einwohner. Ghana gilt zu Recht als eines der freundlichsten L채nder Afrikas. In den St채dten und Dцrfern wird Ihnen iberall die alte traditionelle ghanaische Kultur vor Augen gefehrt. Die farbenfrohen Gew채nder, zahlreichen Feste

und besonderen Tanzeremonien werden einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen.

Ghana ist ein Traum f체r jeden Afrika-Freund, der die ganze Eigenart dieses Kontinents zwischen Natur und Menschen entdecken mцchte.

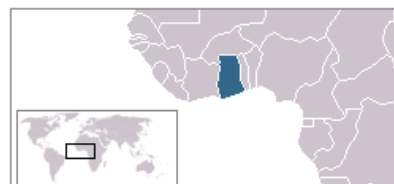
Das Programm

Zusammen mit unseren Partnerorganisationen in Ghana unterst체tzt Global-Volunteers^{de} verschiedene soziale Einrichtungen in und um Accra, der Hauptstadt von Ghana, sowie im Osten des Landes in der Volta Region, nahe der Grenze zu Togo. Aufgrund unserer langen Erfahrung und dem Engagement der kompetenten und engagierten Mitarbeiter/innen unserer Programmpartner wissen wir, wo Hilfe notwendig ist und worauf es bei einem Freiwilligendienst ankommt.

Wir laden Sie ein, an unserem Freiwilligendienstprogramm in Ghana teilzunehmen und Teil dieser Hilfe zu werden.

Entdecken Sie das Land, deren Bevцlkerung den ersten Preis in Freundlichkeit in Westafrika verdient, und hel-

fen Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement, Armut und Leid vieler Menschen in Ghana zu lindern!



Das Programm

Vorbereitung vor Ort

Als Teilnehmer/in von Global-Volunteers^{de} stehen Ihnen verschiedene Projekte zur Verf체gung, die wir mit unseren Programmpartnern realisieren. Alle unsere Partner in Ghana sind gemeinnutzige Organisationen und haben langj채hrige Erfahrungen im Einsatz von internationalen Volont채ren.

Bei einigen Projekten (GH1 – GH4 → s. u.) haben Sie die Wahl, vor dem Freiwilligendienst an einem einwцchigen interkulturellen Einfuhrungsseminar teilzunehmen. Das Seminar informiert Sie iber die Kultur, die Religion und die Geographie Ghanas und gibt Ihnen daruber hinaus praktische Hinweise z. B. zu Ihrer spchteren T채tigkeit im Projekt oder zu GesundheitsvorsorgemaBnahmen, damit Sie f체r Ihren Freiwilligendienst bestens vorbereitet sind. Erg채nzt wird die Einfuhrung durch Ausfluge und Besichtigungen in Accra und der Umgebung. Das Einfuhrungsseminar findet im Projektburo unserer Partnerorganisation in Accra statt.

Wer bei den Projekten GH1 – GH4 nicht an dem Einfuhrungskurs teilnehmen mцchte, beginnt stattdessen direkt nach seiner Ankunft mit der Arbeit im Freiwilligendienstprojekt.

Bei den ibrigen Projekten in Ghana (GH5) ist die Einfuhrung fester Bestandteil des Freiwilligendienstes und bereits im Programm enthalten.

Egal ob freiwilliges oder bereits enthaltene Einfuhrung, die Vorbereitungen vor Ort werden Ihnen auf jeden Fall helfen, schneller in die anfänglich fremde Kultur einzutauchen.

Projekte und Standorte

An die Vorbereitungen schließt sich der eigentliche **Freiwilligendienst** an. Derzeit unterstützen wir eine Reihe lokaler Waisenhäuser, Schulen, Gesundheitsprojekte, Krankenhäuser, HIV/AIDS-Organisationen sowie ein Flüchtlingslager in Ghana. Die Projekte liegen überwiegend in und um Accra, einige aber auch im Osten des Landes in der Volta Region, nahe der Grenze zu Togo.

Egal, in welchem Projekt Sie tätig sind, Sie benötigen für Ihren Dienst ein großes Maß an Eigeninitiative und Kreativität, da Sie Ihre Arbeit zum Teil selbst planen und gestalten müssen. In der Regel arbeiten Sie aber eng mit den einheimischen Mitarbeitern der Projekte zusammenarbeiten, die Ihnen Hilfe und Anleitungen geben.

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über die derzeitig verfügbaren Projekte:

GH1. Waisenhäuser (Orphanage Projects)

Armut, die steigende Zahl von HIV/AIDS-Opfern und verschiedene soziale Probleme lassen die Kinderheime und Waisenhäuser in Ghana überquellen. Unsere Partnerorganisation hat in Zusammenarbeit mit einigen Kinderheimen ein Programm zum Schutz und zur Entwicklung der Kinder ins Leben gerufen. Die Kinder haben hier ein sicheres Heim und erhalten regelmäßige Mahlzeiten und eine Schulausbildung, die es ihnen später ermöglicht, einer Arbeit nachzugehen. Die Projekte können mit dem wenigen Personal die ständig zunehmende Arbeit jedoch nicht mehr alleine leisten. Sie sind auf die Mithilfe engagierter Freiwilliger angewiesen, die Anteil nehmen am Schicksal der Kinder und helfen möchten.

Die anfallenden Tätigkeiten sind vielfältig und richten sich nach den Erfordernissen der Heime und den Fähigkeiten und Interessen der Freiwilligen: Sie unterstützen das Personal bei allen anfallenden Arbeiten, bereiten Mahlzeiten zu und verteilen diese, räumen auf oder spielen mit den Kindern. Da es in den meisten Heimen an Lehrern mangelt, besteht eine der Aufgaben darin, die Heimkinder in Englisch zu unterrichten, mit ihnen Sport zu treiben und ihnen bei den Schulaufgaben zu helfen. Teilweise ist es auch möglich, in einer der nahe gelegenen Schulen, die von den Heimkindern besucht werden, Englisch zu unterrichten.

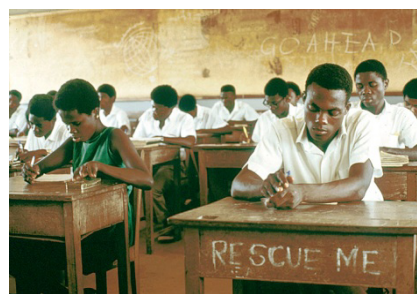
Es werden keine bestimmten Qualifikationen für die Arbeit benötigt. Idealerweise bringen Sie den Kindern Liebe und ehrliche Zuneigung entgegen und besitzen ein großes Maß an Flexibilität, Geduld, Eigeninitiative und gute Englischkenntnisse.

Die Arbeitszeit beträgt 30 – 40 Stunden pro Woche.

Einführungseminar: optional
Unterbringung: Einzelzimmer im Kinderheim
Projektorte: Greater Accra

GH2. Englischunterricht (English Teaching Projects)

Die Bedeutung von Englisch im täglichen Leben nimmt auch in Ghana ständig zu. Dennoch besteht für junge Ghanaer nur selten die Möglichkeit, an öffentlichen Schulen ausreichend guten Englischunterricht zu erhalten. Hier können Sie helfen, indem Sie entweder selbst als „Aushilfs-Lehrer“ unterrichten oder als Assistenzlehrer den Englischlehrer der Schule unterstützen. Bei den Schulen handelt es sich zumeist um staatliche „primary schools“ mit Schülern/innen im Alter von 5 – 10 Jahren oder um „junior secondary schools“ mit 11 – 16 Jahre alten Schülerinnen und Schülern. Sofern Sie über weitere Kenntnisse wie etwa Mathematik, Naturwissenschaften oder einem anderen schulrelevanten Fach verfügen, können Sie diese Fächer noch zusätzlich zu Englisch unterrichten. In den meisten Fällen erhalten die Freiwilligen vorgegebene Lehrpläne und Unterrichtsmaterialien, an denen sie sich orientieren können, doch häufig lässt die Schulverwaltung auch Raum für eigene Ideen zur Gestaltung des Unterrichts. Hierfür kann es sinnvoll sein, eigene Materialien mitzubringen.



Aber auch die Freiwilligen können hier etwas lernen: Durch die besonders enge Beziehung zu den Schülern und Lehrern

erhalten die Freiwilligen einen tiefen Einblick in ghanaische Sitten und Gebräuche sowie in das Schulsystem des Landes. Sie können den Lehrern neue Unterrichtsmethoden vorstellen, die diese in ihren Unterricht einbringen, wodurch Sie auch über Ihren Aufenthalt hinaus mittelbar an der Erziehung der Kinder mitwirken!

Für Projekte dieser Art sind gute bis sehr gute Englischkenntnisse erforderlich, die entweder in einem Englisch-Leistungskurs oder während des Anglistik-Studiums erworben wurden. Die Freiwilligen müssen nicht über Unterrichtserfahrung verfügen, sollten aber flexibel und geduldig sein und mit Leidenschaft und Hingabe unterrichten wollen. Das Projekt ist daher **besonders für Lehramt-Studierende** aller Fachrichtungen geeignet.

Das Schuljahr in Ghana ist in Trimester eingeteilt: ca. Anfang Januar bis Mitte März, Anfang Mai bis Ende Juli und schließlich etwa Mitte September bis Mitte Dezember. Während der Schulferien arrangiert unsere Partnerorganisation „Holiday Classes“, in denen Sie unterrichten können und stellt Ihnen ein Ausflugsprogramm zusammen.

Während der Trimester unterrichten Sie ca. 30 Stunden pro Woche, während der Schulferien kann der Umfang an Unterrichtsstunden reduziert sein.

Einführungsseminar: optional
Unterbringung: Gastfamilie
Projektorte: Greater Accra

Wer über gute Englischkenntnisse verfügt aber doch etwas anderes außer Englisch unterrichten möchte und das „wahre Ghana“ in einer etwas ländlicheren Gegend kennenlernen möchte, für den bieten wir weitere Schulprojekte in der Volta Region an (s. Projekt GH6).

GH3. Gesundheitswesen (Health-Projects)

Die verschiedenen Gesundheitsprojekte unserer Partnerorganisation verfolgen allesamt das Ziel, die medizinische Versorgung der ländlichen Bevölkerung zu verbessern, die Verbreitung lokaler Krankheiten einzudämmen und die Gesundheitsvorsorge durch Aufklärungsarbeit zu verbessern. Hierzu unterstützen die Freiwilligen sowohl das medizinische Personal in den Distrikt-Krankenhäusern bei der klinischen Arbeit



als auch die Krankenschwestern auf dem Land bei der Vorsorge. Darüber hinaus werden Freiwillige für die Mithilfe z. B. bei Bewegungstherapien, bei der

Behandlung kleinerer Verletzungen oder bei der Geburtshilfe benötigt.

Freiwillige, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, müssen über entsprechende Kenntnisse und Qualifikationen verfügen, die sie z. B. durch entsprechende Studien- und Ausbildungsnachweise belegen. Das Projekt ist daher bestens für **Medizinstudenten /Innen** oder für ausgebildete **Pflegerinnen und Pfleger** geeignet.

Entsprechend Ihrer Qualifikation assistieren Sie einem Arzt oder behandeln selbstständig Patienten. Bereiche, in denen Sie eingesetzt werden können sind: Gynäkologie und Geburtshilfe, Neurologie, Orthopädie, Pädiatrie und Chirurgie.

Einführungsseminar: optional
Unterbringung: Gastfamilie
Projektorte: Greater Accra

GH4. HIV/AIDS

HIV/AIDS gehört auch in Ghana zu der herausragenden gesundheitlichen Bedrohung, der sich die



Bevölkerung gegenüber sieht. Jährlich sterben in Ghana Tausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den Folgen von AIDS. Unsere Projekte wollen die Bevölkerung besser über die Verbreitung der Krankheit aufklären und über die erforderlichen Möglichkeiten zum Schutz vor HIV informieren.

Durch Gespräche und Informationsveranstaltungen in Arztpraxen, bei Gemeindeveranstaltungen oder in Schulen wird versucht, die Diskussion über HIV/ AIDS und dem damit einhergehenden Wandel im Sexualverhalten der Bevölkerung nachhaltig in Gang zu setzen und das Bewusstsein der Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren.

Als Freiwillige/r helfen Sie die Beratungs- und Aufklärungsaktivitäten der Projekte mit. Sie bereiten Informationsveranstaltungen vor und assistieren den Mitarbeitern der Einrichtungen bei der Durchführung der Veranstaltungen. Sie kümmern sich um infizierte Frauen, Männer und Kinder, informieren diese über die Ansteckungswege und beziehen sie aktiv in Erziehungs- und Aufklärungsmaßnahmen über die Ausbreitung von HIV/ AIDS und über mögliche Gegenmaßnahmen ein.

Bestimmte Fähigkeiten oder Qualifikationen sind nicht erforderlich. Allerdings sollten Sie flexibel und geduldig sein und den Menschen mit Respekt und Nächstenliebe begegnen.

Die Arbeitszeit beträgt ca. 30 – 40 Stunden pro Woche.

Einführungsseminar: optional
Unterbringung: Gastfamilie
Projektorte: Greater Accra

GH5. Flüchtlingscamp **NEW!**

Durch den von 1989 bis 2003 tobenden Bürgerkrieg in Liberia haben viele Liberianer Schutz und Zuflucht im friedlichen und sicheren Nachbarland Ghana gesucht. Im Jahr 1990 entstand durch Veranlassung des UNHCR in der Nähe von Accra das Flüchtlingscamp Buduburam, um den 12.000 liberianischen Flüchtlingen Obdach und Sicherheit vor dem Krieg in ihrer Heimat zu bieten. Inzwischen ist aus dem Flüchtlingscamp eine Siedlung entstanden, in der mehr als 42.000 Menschen leben.



Im Jahr 2003 gründete Emmanuel Dolo, selbst liberianischer Flüchtling in Buduburam, zusammen mit einigen Gleichgesinnten eine Initiative, um mit Unterstützung einheimischer und internationaler Volontäre das Leben der Menschen in der Siedlung nachhaltig zu verbessern. Aus der anfänglich kleinen Bewegung ist heute eine anerkannte, gemeinnützige Organisation geworden, die sich mit verschiedenen

Projekten um Bildung, Frieden und Völkerverständigung in Buduburam bemüht.

Freiwillige können die Organisation in folgenden Bereichen unterstützen:

5.1. Schule für Flüchtlingskinder (Refugee School)

Viele Flüchtlingskinder in Buduburam besuchen nicht die Schule, weil sich die Eltern den Schulbesuch oft nicht leisten können. Sich selbst überlassen, ziehen die Kinder durch die Straßen und es gibt niemanden, der sie auf ein späteres Berufsleben vorbereitet. Um den Kreislauf von mangelnder Bildung, Armut und Kriminalität zu durchbrechen, gründete unsere Partnerorganisation eine Schule für Kinder aus armen Familien. Die Schule erhebt keine Gebühren, so dass es allen Kindern möglich ist, in den Unterricht zu kommen, der nach normalem, ghanaischem Schulstandard erfolgt.

Als Freiwillige/r assistieren Sie den Lehrern und unterstützen sie bei der Vorbereitung des Unterrichts. Hierbei können Sie Ihre Ideen und eventuell vorhandene Unterrichtserfahrungen mit einbringen. Wer keine Erfahrung im Unterrichten von Kindern mitbringt, kann die Schule auch bei Fundraising-Aktivitäten oder bei der Planung außerschulischer Veranstaltungen (z. B. Sport, Spiele etc.) unterstützen. Vorkenntnisse z. B. als Erzieher/in oder aus einem Lehramtsstudium sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Sie sollten jedoch Spaß am Umgang mit Kindern haben und ein großes Maß an Flexibilität, Geduld, Eigeninitiative und gute Englischkenntnisse besitzen.

5.2. Liberian Tribal Leaders Reconciliation Forum

Zusammen mit dem liberianischen Wohlfahrtsrat für Flüchtlinge unterhält unsere Partnerorganisation das Forum zur Aussöhnung der liberianischen Stämme. In diesem Forum kommen die verschiedenen Führer der im Exil lebenden Bevölkerungsgruppen zusammen, um gemeinsam die Kluft aus Argwohn, Misstrauen und Feindschaft zu überwinden, die noch heute zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen besteht. Das Forum versteht sich dabei als Bindeglied zwischen den Friedensbemühungen auf oberster politischer Ebene und den vielen lokalen Friedensinitiativen und hat das Ziel, einen Aktionsplan für die Friedensbemühungen auf lokaler und nationaler Ebene zu erstellen.

Die Freiwilligen unterstützen die Arbeit des Forums z.B. bei Diskussionsrunden und Workshops und bei allen anfallenden administrativen Tätigkeiten.

Neben guten Englischkenntnissen sollten Sie über organisatorisches Geschick verfügen und ein besonderes Interesse am Friedens- und Verständigungsprozess der liberianischen Bevölkerungsgruppen mitbringen.

5.3. Trainingszentrum für Flüchtlingsfrauen (Refugee Mothers Skill Training Center)

In dem Zentrum erhalten Flüchtlingsfrauen eine Ausbildung und werden z. B. in Handarbeiten geschult. Gegenwärtig werden in dem Center traditionelle afrikanische Steppdecken (Quilts) und Bettdecken hergestellt, die über ein im Aufbau befindliches Vertriebsnetz bis nach Europa und Amerika angeboten werden sollen. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Decken fließen vorwiegend an die Frauen zurück, ein Teil des Geldes wird zum Ausbau des Zentrums und der Schule für Flüchtlingskinder genutzt.

In Zukunft sollen weitere Fähigkeiten wie z. B. die Herstellung von Seife, das Färben von Stoffen, Kosmetik oder auch Büroarbeiten unterrichtet werden. Darüber hinaus vermittelt das Zentrum Kenntnisse im Gesundheitswesen, zur Verhütung und zur Vorbeugung von Krankheiten wie z. B. HIV/AIDS.

Ziel der Maßnahmen ist es, den Frauen Mittel und Kenntnisse mitzugeben, damit sie ihre Lebensverhältnisse verbessern und ihre Familien unterhalten und ernähren können.

Je nach Erfahrung und Fähigkeiten können die Volontäre bei folgenden Maßnahmen mitarbeiten:

- Beratung und Unterstützung der Ausbilder, Mithilfe bei der Unterrichtung grundlegender Fähigkeiten und Kenntnisse wie z. B. Gesundheitsvorsorge, Hygiene, Kindererziehung.
- Unterstützung und Mitarbeit beim Alphabetisierungsprogramm und bei der Vermittlung von Friedens- und Konfliktlösungsstrategien.
- Unterstützung der Frauen bei der Gründung und Förderung von Kleingewerbe.

Bestimmte Vorerfahrungen, Fähigkeiten oder besondere Qualifikationen werden nicht benötigt. Allerdings sollten Sie flexibel, geduldig und kreativ sein und den Frauen in ihrer schwierigen Situation Zuneigung und Einfühlungsvermögen entgegen bringen.

5.4. West Africa Peace Village

Ziel des „West Africa Peace Village“ ist es, Freundschaft und Vertrauen innerhalb und zwischen den lokalen Gemeinden zu fördern. Die Freiwilligen arbeiten hier mit gefährdeten und unterprivilegierten Menschen in derzeit sechs verschiedenen Dörfern. In der Region sollen langfristig eine Schule, ein Gemeinde- und Gesundheitszentrum, ein berufliches Ausbildungszentrum sowie Gästehäuser und Versammlungsplätze entstehen. Die ersten finanziellen Mittel wurden bereits zugesichert und die Umsetzung der Ziele hat mit dem Bau an einer Schule inzwischen begonnen.

Freiwillige können hier in kommunalen Friedenszellen (Peace Cells), beim Bau an Schulen und anderen Gemeindevorhaben bzw. in kleinen Projekten mitarbeiten (im Folgenden näher beschrieben). Da die

genannten Aktivitäten keine Vollzeitbeschäftigung sind, helfen die Volontäre bei mehreren Aktivitäten mit.

5.4.1 Peace Cells

In den Peace Cells wird Konfliktfreiheit sowie Aussöhnung und Dialogbereitschaft und –fähigkeit innerhalb von Familien und in der Nachbarschaft trainiert. In Diskussionen wird über häusliche Gewalt, (In-)Toleranz und Frauenförderung gesprochen. Das Training zu gewaltloser Konfliktlösung beinhaltet Strategien, wie mit Spannungen umgegangen werden kann und bietet Lösungen zum friedlichen Miteinander.

Die Freiwilligen unterstützen das Projekt bei der Mobilisierung der Dorfbewohner und bei der Einteilung der Teilnehmer in die unterschiedlichen Maßnahmen. Darüber hinaus erstellen sie Berichte und Protokolle der Veranstaltungen und helfen bei der Ausarbeitung von Themen mit.

Freiwillige, die in den Friedenszellen mitarbeiten möchten, sollten persönliche Reife, soziales Engagement, ein hohes Maß an Motivation und möglichst Erfahrung in der Konfliktberatung mitbringen.

5.4.2. Planung und Bau von Schulen

Die Organisation hat mit dem Bau einer Schule mit sechs Klassenzimmern auf dem Gelände des Friedensdorfes begonnen. Hier sollen die Kinder von Abonsan und den umliegenden Dörfern unterrichtet werden.

Es werden dringend Freiwillige benötigt, die ihre Erfahrungen bei der Konstruktion und beim Bau von Gebäuden einbringen können und zusammen mit anderen Volontären und einheimischen Helfern beim Bau der Schule mithelfen.

5.4.3. Organisationsentwicklung (Organization Development)

Die wachsenden Aufgaben, denen sich unsere Partnerorganisation im Flüchtlingslager Buduburam zu stellen hat, erfordern eine stetige Weiterentwicklung. Um in möglichst vielen Bereichen tätig sein zu können, benötigt die Organisation die Unterstützung von Freiwilligen, um die administrativen Aufgaben bewältigen zu können. Hierbei handelt es sich um allgemeine Bürotätigkeiten, um die Vorbereitung und Durchführung von Fundraising-Aktivitäten über um die Mitarbeit bei Qualifizierungsmaßnahmen.

Freiwillige sollten ein großes Interesse für die Arbeit der Organisation mitbringen, viel Enthusiasmus und/oder Erfahrung in Büroarbeit, Fundraising oder Projektmanagement haben. Das Projekt ist ideal für jemanden, der sich über einen längeren Zeitraum engagieren und eine zentrale Aufgabe bei den Projekten der Organisation übernehmen möchte.

Bei allen Projekten im Flüchtlingslager Buduburam erhalten die Teilnehmer/innen ein einwöchiges Einführungsseminar vor Ort!

5.5. Lehrerfortbildung

Viele Lehrer in Buduburam haben keine ausreichende pädagogische und fachliche Ausbildung. Somit können sie ihren Unterricht nicht effizient gestalten und den Kindern nicht das nötige Wissen vermitteln.

Seit dem Sommer 2010 bietet unsere Partnerorganisation in Zusammenarbeit mit dem „Buduburam Central Education Board“ sogenannte „Refreshment-Workshops“ an, in denen die Lehrer des Camps in den Bereichen „School Management“, „Lesson Planning“, Mathematik und Physik fortgebildet werden. Die Workshops stoßen auf große Resonanz und haben bisher über 100 Lehrer fortgebildet.

Dies ist ein großer Erfolg und eine zentrale Aufgabe auf dem Weg zu nachhaltiger Bildung, da nun die Lehrer ihr Wissen an die Schüler weitergeben können.

Aufgabe der Freiwilligen ist es, bei der Organisation und Durchführung von mehrtägigen Workshops in den Ferien mitzuhelfen und selbstständig die Lehrer auszubilden, soweit dies möglich ist. Aber es ist auch denkbar und notwendig, dass die Freiwilligen regelmäßige Fortbildungen während der Schulzeit anbieten. Dabei werden Freiwillige aus allen Fachrichtungen und Bildungsstufen benötigt, denn auch schon eine Auffrischung des Grundschulmathes ist für viele Lehrer dringend notwendig.

Das Projekt ist daher bestens für Lehramtstudierende und Studierende anderer schulrelevanter Fachrichtungen geeignet.

5.6. Renovierung der Schule

Die Schule in dem Flüchtlingslager ist zwar noch nicht so alt, braucht aber dringend einige Renovierungsarbeiten. Die Tafeln haben eine schlechte Qualität, so dass die Lehrer kaum darauf schreiben und die Kinder es erst recht nicht lesen können. Viele Klassenzimmer haben nicht mal Türen und einige davon sind sogar Durchgangszimmer, so dass die Kinder nicht die Möglichkeit zu konzentriertem Lernen haben. Aber auch die Einrichtung wie Stühle und Tische müssen dringend repariert werden. Außerdem ist geplant, einen Computerraum in der Schule zu etablieren, wofür aber erst einmal Strom- und Internetanschlüsse gelegt werden müssen.

Mit ein wenig handwerklichem Geschick kannst du also schon vieles in der Schule verbessern!

(Die Projekte 5.5 und 5.6 hat unser ehemaliger Teilnehmer Tilman Hartwig mit initiiert, dem wir hiermit sehr herzlich für sein besonderes Engagement danken! Für Fragen steht Tilman sicherlich gerne zur Verfügung).

Allgemeine Einschränkungen

Bitte beachten Sie, dass nicht alle genannten Projekte ständig verfügbar sind oder Freiwillige aufnehmen können und dass die erforderlichen Tätigkeiten von den beschriebenen Beispielen abweichen können. Besonders Projekte mit Kindern begrenzen teilweise den Einsatz von Freiwilligen, um die Kinder vor zu häufig wechselnden Kontaktpersonen zu bewahren. Da auch ständig neue Projekte hinzukommen, die bei der Fertigstellung dieser Information noch nicht berücksichtigt werden konnten, sollten Sie die Projektübersicht als Beispiel- oder Wunschliste betrachten. **In allen Fällen erfolgt die Zuweisung in ein Projekt durch unsere Partnerorganisationen in Ghana unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und den Bedürfnissen der Projekte!**

Unterkunft, Verpflegung und Betreuung vor Ort

Unsere Programmpartner sorgen vor Ort für ihre Unterkunft und Verpflegung mit drei schmackhaften, landestypischen Mahlzeiten am Tag und stehen Ihnen mit ihren Mitarbeitern vom ersten bis zum letzten Tag Ihres Aufenthalts für Fragen und bei Problemen zur Verfügung. Während des optionalen Einführungsprogramms in der ersten Woche (GH1 bis GH4) wohnen alle Freiwilligen im Gästehaus der Partnerorganisation. Die Unterbringung erfolgt in Doppel- bzw. Mehrbettzimmern, je nachdem, wie viele Freiwillige sich gerade dort aufhalten.

Im Anschluss an das Einführungsseminar bzw. während der Projektphase und bis zum Ende des Programms werden Sie entweder ein Einzelzimmer bei einer freundlichen ghanaischen Gastfamilie (GH2 – GH4) oder in einem kleinen Apartment (Doppelzimmer) im Gästehaus der Partnerorganisation in Buduburam (GH5) wohnen. Wenn Sie in einem Waisenhaus (GH1) arbeiten, wohnen Sie direkt im Heim bzw. auf dem Gelände des Kinderheims.

Alle Gastfamilien werden von den Partnerorganisationen sorgfältig ausgewählt und auf die Unterbringung eines Gastes vorbereitet. Alle Unterkünfte sind landestypisch einfach aber zweckmäßig ausgestattet.

Nach der Einführungswoche bzw. nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Accra begleitet Sie ein Mitarbeiter der Organisation zu Ihrem Projekt und stellt Sie dort dem Projektleiter vor.

Ihr erster Ansprechpartner während des Einsatzes ist der Leiter Ihres Projektes. Er steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

In dringenden Fällen oder bei Fragen, die Sie nicht vor Ort klären können, steht Ihnen ein Koordinator der Partnerorganisation auch außerhalb der Bürostunden an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung, so dass eine lückenlose Betreuung vor Ort gewährleistet ist!

Sofern Sie nicht direkt im Gästehaus der Partnerorganisation wohnen, wo Sie ständig Kontakt

mit den Mitarbeitern haben, wird sich der Einreisekoordinator der Organisation in regelmäßigen Abständen bei Ihnen im Projekt melden und mit Ihnen über den Verlauf des Programms sprechen. Aber natürlich sind Sie auch jederzeit im Projekt-Büro in Accra bzw. in Buduburam oder dem Büro der Partnerorganisation in Ho willkommen, um mit den Mitarbeitern zu sprechen oder um sich Tipps und Hinweise für Ihre Arbeit oder für Ausflüge oder Reisen geben zu lassen.

Sollte Ihr Projekt zu weit vom Büro der Partnerorganisation entfernt liegen und regelmäßige Besuche nicht immer möglich sein, hält der Einreisekoordinator regelmäßig telefonischen Kontakt mit Ihnen.

Programmdauer

Die kürzeste Programmdauer beträgt 2 Wochen (entweder eine Woche Einführungsprogramm + eine Woche Freiwilligendienst oder zwei Wochen Freiwilligendienst), die längste über Global-Volunteers^{de} buchbare Programmdauer beträgt zunächst 12 Wochen. Längere Aufenthalte auf Anfrage.

Verlängerungswochen bis zu maximal 1 Jahr können Sie auch direkt vor Ort buchen.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten in alle Projekten betragen zwischen 25 und 40 Stunden pro Woche.

Termine

Alle Projekte finden ganzjährig statt.

- GH1 – GH4: Beginn jeweils am ersten und dritten Montag eines Monats
- GH5: Beginn jeweils am 1. und 15. eines Monats.

Die Anreise nach Accra sollte idealerweise ein bis zwei Tage vor Projektbeginn erfolgen. Die Abreise aus Ihrem Projekt erfolgt am Tag nach dem angegebenen Programmende.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: mindestens 18 Jahre zum Zeitpunkt des Freiwilligendienstbeginns;
- Verpflichtung zum Abschluss eines Versicherungspaketes (mind. Auslandsreise-Krankenversicherung) für die gesamte Dauer des Programms;
- Besitz eines Reisepasses mit ausreichender Gültigkeitsdauer (mindestens sechs Monate über das Ende des Aufenthalts hinaus);
- Persönliche Reife, Flexibilität, Unabhängigkeit, Hilfsbereitschaft.

Preise und Leistungen*

Optionales Einführungsprogramm* (1 Woche)

215,00 Euro

*(nur für Projekte GH1 – GH4 und nur in Verbindung mit mind. 1 Woche Freiwilligendienst buchbar, wodurch weitere Kosten entstehen).

Im Preis für das Einführungsprogramm sind enthalten:

- Transfer vom Kotoka International Airport (ACC) in Accra zum Gästehaus der Partnerorganisation;
- Sprach- und landeskundlicher Unterricht (ca. 10 Stunden);
- Unterkunft im Mehrbettzimmer und Vollverpflegung (3 Mahlzeiten/Tag);
- Unterrichtsmaterialien (Bücher, Skripte);
- Kosten für Ausflüge und Freizeitaktivitäten;
- Reisekosten im Zusammenhang mit dem einwöchigen Einführungsprogramm.

Bei den Freiwilligendiensten in Buduburam und in Ho sind die Einführungsveranstaltungen bereits inbegriffen.

Freiwilligendienste in Greater Accra (GH1 – GH4)	
Dauer des Freiwilligendienstes ¹⁾	Preis in Euro
1 Woche:	755,-- **
2 Wochen:	835,--
3 Wochen:	920,--
4 Wochen:	1.000,--
5 Wochen:	1.085,--
6 Wochen:	1.165,--
7 Wochen:	1.250,--
8 Wochen:	1.330,--
9 Wochen:	1.415,--
10 Wochen:	1.495,--
11 Wochen:	1.580,--
12 Wochen:	1.660,--

¹⁾ Längere Zeiträume (bis max. 1 Jahr) auf Anfrage.

** nur in Verbindung mit 1 Woche Einführungskurs buchbar, wodurch weitere Kosten entstehen (s. o.)

Freiwilligendienst im Flüchtlingscamp Buduburam (GH5)	
Dauer des Freiwilligendienstes ¹⁾	Preis in Euro
2 Wochen:	665,--
3 Wochen:	810,--
4 Wochen:	955,--
5 Wochen:	1.100,--
6 Wochen:	1.245,--
7 Wochen:	1.390,--

8 Wochen:	1.535,--
9 Wochen:	1.680,--
10 Wochen:	1.825,--
11 Wochen:	1.970,--
12 Wochen:	2.115,--

¹⁾ Längere Zeiträume (bis max. 1 Jahr) auf Anfrage.

In den Programmgebühren für die Freiwilligendienste sind enthalten:

- Vermittlung in ein Freiwilligendienstprojekt;
- Transfer vom Kotoka International Airport (ACC) in Accra zum Gästehaus, zur Gastfamilie oder direkt in das Projekt;
- **NEW!** eine Übernachtung vor Programmbeginn (Sonntag auf Montag);
- Unterkunft bei sorgfältig ausgewählten und freundlichen Gastfamilien oder im Projekt (je nach Projekt im Einzel- oder Doppelzimmer) und 3 landestypische Mahlzeiten pro Tag für den ganzen Projektzeitraum;
- umfassende Betreuung vor Ort durch den Freiwilligendienst-Koordinator der Partnerorganisation in Ghana;
- 24 h Notfallrufnummer von Global-Volunteers^{de} in Deutschland;
- einmaliger Transfer zum Projektort (GH1 – GH4). (Die übrigen Projekte GH5 sind von den Unterkünften aus zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Minibus erreichbar.)
- Umbuchung des Reiseterrmins beim ersten Mal kostenlos.

Nicht in den genannten Programmpreisen enthalten sind Kosten für die internationalen Flüge, für Visum, persönliche Ausgaben z. B. für Getränke außerhalb der Mahlzeiten, Wäsche waschen, Telefon, Impfkosten, Taschengeld, Kosten für die Rückreise zum Flughafen nach Programmende, Versicherung, sonstige individuelle Kosten.

Visum und Einreisebestimmungen

Angehörige eines EU-Landes und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Ghana ein Touristenvisum, das bei den ghanaischen Botschaften der Länder (in Deutschland: Berlin) zu beantragen ist. Ist beabsichtigt, den Aufenthalt über den im Visum gewährten Zeitraum hinaus zu verlängern oder während des Aufenthalts noch eines der Nachbarländer zu besuchen, wird eine Visumsverlängerung bzw. ein sog. Re-Entry-Visum benötigt. Beides ist in Accra beim Immigration Service nahe des Ako Adjei Interchange (Stadtteil North-Ridge; Tel: +233 (21) 258249/258250) erhältlich. Es empfiehlt sich hierbei eine frühzeitige Planung, da mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 14 Tagen gerechnet werden muss. Bitte beachten Sie, dass trotz einer von den ghanaischen Vertretungen im Ausland erteilten mehr als zweimonatigen Gültigkeit des Visums dieses bei der Einreise nach Ghana automatisch auf eine Gültigkeit

von 60 Tagen beschränkt wird. Eine Verlängerung ist bei Bedarf rechtzeitig beim Immigration Service zu beantragen. Zurzeit benötigen Sie dafür 1 Passbild, die Bearbeitungsgebühr beträgt pro verlängerten Monat etwa 10 Euro (100.000 alte Cedis).

Ein illegaler Aufenthalt (über die Gültigkeit des Visums hinaus) wird mit empfindlicher Geldstrafe sanktioniert. Es erfolgt die Aufnahme in die Visaversagungsdatei, so dass ein neues Visum nur nach Zustimmung des Ghana Immigration Service erteilt werden darf. Für die Ausreise aus Ghana muss das ghanaische Visum noch gültig sein. Erforderlich bei Einreise ist neben dem Reisedokument mit Visum auch ein internationaler Impfpass mit Eintrag einer **gültigen Gelbfieberimpfung**.

(Quelle: Auswärtiges Amt, Berlin. Stand: Oktober 2007)

Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, ohne dass das Auswärtige Amt oder Global-Volunteers^{de} hiervon vorher unterrichtet wird. Das Auswärtige Amt und Global-Volunteers.de übernehmen für die Aktualität und Vollständigkeit der vorstehend aufgeführten Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen kann nur die Botschaft von Ghana erteilen.

Sicherheitshinweise

In der Provinz Northern Region wird die Sicherheitslage durch gelegentliche gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen lokalen Bevölkerungsgruppen beeinträchtigt. Dadurch ist es auch zu einer Verschlechterung der örtlichen Versorgungslage durch Schließung von Geschäften gekommen. Insgesamt hat sich die Lage in den vergangenen Monaten gebessert, jedoch ist eine baldige Lösung dieser Konflikte nicht zu erwarten. Vor Reisen in diese Regionen sollten daher aktuelle Informationen zur Lage eingeholt werden. In Gushiegu (Gushiegu Municipality/Vorort von Tamale) besteht eine Ausgangssperre von Mitternacht bis 4 Uhr morgens.

Bei Reisen in die Grenzregionen und in die Nachbarländer wird dringend empfohlen, die dort geltenden Sicherheitshinweise sorgfältig zu studieren.
Seitenanfang

Kriminalität

Bei Kontaktaufnahme über Internet-/ Freundesplattformen durch Personen aus Ghana sollte grundsätzlich ein großes Misstrauen gehegt werden. Sehr häufig handelt es sich um Betrugsversuche. Hierbei werden oft Liebesbezeugungen oder gar Heiratsabsichten bekundet, die in betrügerischer Absicht getätigt werden und die nach einer Phase des Vertrauensaufbaus in Geldforderungen enden. Bei lukrativen Geschäftsangeboten, Bitten um geschäftliche Einladungen, Erbschaftsankündigungen, Warenmusteranforderungen und Arbeitsplatzangeboten aus Ghana sollte man ebenfalls genau prüfen, ob eine betrügerische Absicht dahinter steckt.

Die Deutsche Botschaft in Accra hat hierzu ein Merkblatt erstellt, das über folgenden Link abrufbar ist: http://www.accra.diplo.de/contentblob/2096172/Date/799541/Warnung_vor_Internetbetrug.pdf

Ghana ist im Vergleich zu anderen afrikanischen Ländern ein relativ sicheres Reiseland mit landesweit niedriger Kriminalitätsrate. Allgemeinkriminalität besteht jedoch in Form von Überfällen, teils auch mit Waffengewalt. In der Hauptstadt Accra ist die Gewaltkriminalität leicht rückläufig. Dennoch ist Vorsicht geboten! Vor allem am Flughafen Kotoka, im Geschäftsviertel Osu (insbesondere nachts), in den wohlhabenden Wohnbezirken Cantonments, Labone und Airport Residential Area werden Diebstahls- oder Gewaltdelikte vorzugsweise am Wochenende bei leeren Straßen registriert. Durch Repressionsmaßnahmen der Sicherheitsbehörden hat sich die Kriminalität in die Außenbezirke von Accra verlagert. Daher ist Vorsicht bei der Buchung von außerhalb der Innenstadt von Accra gelegenen kleineren Hotels geboten.

Von Nachtfahrten wird vor allem wegen der schlechten Straßen- und Verkehrsverhältnisse (unbeleuchtete havarierte Lastkraftwagen auf den Fahrbahnen) dringend abgeraten.

(Quelle: www.auswaertiges-amt.de, Stand: Dezember 2011)

Haftungsausschluss: Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in der Verantwortung des Reisenden.

Gesundheit und Impfungen

Ghana ist gemäß WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet. Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber ist für alle Reisenden vorgeschrieben.

Konsultieren Sie rechtzeitig, mindestens 6 - 8 Wochen vor Reiseantritt, Ihren Hausarzt oder einen Reise- oder Tropenmediziner, um sich über eventuell erforderliche Impfung zu informieren (siehe z.B.: www.dtg.org oder www.frm-web.de). Reise- und Gesundheitsinformationen erhalten Sie auch im Internet, z. B. unter www.travelmed.de oder auf den Seiten des Auswärtigen Amts (www.diplo.de/gesuenderreisen).

Weiterführende Tipps und Hinweise

Zusätzliche Informationen und praktische Tipps zu Aufenthalt und Reisen in Ghana finden Sie z. B. beim ghanaischen Fremdenverkehrsamt (<http://www.touringghana.com/>).

Für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte der genannten Internetseite übernimmt Global-Volunteers^{de} keine Gewähr.

Anmeldung und Anmeldefrist

Im Anhang zu dieser Programminformation finden Sie das Anmeldeformular.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular **spätestens 6 Wochen** (Vorlaufzeit für Impfungen und Visabeschaffung beachten!) vor dem geplanten Reisetrip ausgefüllt und mit den genannten Anlagen an:

Global-Volunteers^{de}

Pützfelder Weg 23
D-53177 Bonn
Deutschland

Sie erhalten umgehend eine schriftliche Bestätigung über die Buchung. Nach Eingang der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Programmpreises fällig, der Restbetrag ist 3 Wochen vor Abreise, spätestens jedoch mit Übersendung der Projektinformation fällig.

Generelles

Freiwilligendienste in Afrika und in anderen Regionen sind eine hervorragende Möglichkeit, durch ehrenamtliche Arbeit mit Land und Leuten in intensiven Kontakt zu treten und dabei ein lokales Projekt zu unterstützen. Ein solcher Freiwilligendienst von einigen Wochen oder Monaten kann dennoch keinen Entwicklungsdienst ersetzen! Er ist allerdings

auch keine „touristische Konsumveranstaltung“ und auch keine geführte Reise. Neben der Hilfe und dem gemeinnützigen Engagement in den Projekten verfolgt ein Freiwilligendienst vor allem das Ziel des interkulturellen Austauschs: voneinander lernen und miteinander leben! Toleranz, Offenheit, Flexibilität, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Interesse an dem Land und seinen Menschen sind deshalb unabdingbare Voraussetzungen für einen erfolgreichen Programmverlauf. Durch Ihre Arbeit werden Sie häufig auch mit der rauen Wirklichkeit Ghanas konfrontiert, was Ihnen ebenfalls ein hohes Maß an physischer und psychischer Belastbarkeit und Stabilität abverlangt wird. Die Dankbarkeit der Menschen und das Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben, werden Sie jedoch für Ihre Mühen und Anstrengungen entschädigen.

„Akwaaba“ – Welcome to Ghana!

Volunteer in Ghana

Enrolment Form Verbindliche Anmeldung Bitte in Englisch ausfüllen!

Bitte
Passfoto
hier
einkleben

Personal Details

Name: _____

First Name: _____

Address: _____

Telephone: Home: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____ Nationality: _____

Date of Birth: _____ Passport Number: _____

Education: _____ Occupation: _____

Work experiences or special qualifications: _____

Which languages do you speak? _____

Do you smoke? Yes No

Do you have any dietary restrictions or do you need medical treatment? Yes No (if yes, please give details)

Program Details

Desired program start date (only 1. or 3. Monday of a month): day/month/year

Desired length of voluntary work (only no. of weeks of voluntary work without language & culture program): weeks

Please select and write your first and second project of choice as per the following list:

- Orphanage Projects (GH1) • Teaching English (GH2) • Health Projects (GH3) • HIV/AIDS Projects (GH4)
- Refugee Camp Buduburam (GH5) – (if you chose GH5, please specify according to list 5.1 – 5.6):

First project priority:

Second priority project:

Do you want to participate in 1 week language and cultural orientation program (optional)? Yes No

Joining language and cultural program helps volunteers to understand local culture, people, and ways of life. It ultimately enriches your volunteer abroad experience. Therefore, we recommend volunteers to join this highly subsidized program. One week language & culture orientation comes on top of voluntary work period.

Emergency contact:

Please provide full name, address, telephone number (home & mobile), email and kind of relationship:

- Ich habe die Programmbeschreibung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig gelesen und verstanden und erkläre mich mit beiden ausdrücklich einverstanden.
- Ich habe eine Auslandsreise-Krankenversicherung oder werde vor meiner Abreise eine solche abschließen, die mindestens für die gesamte Dauer des gebuchten Freiwilligendienstes gültig ist.

Date: _____ Signature: _____

Additional Information

Please explain your motivation to participate in Global-Volunteers' program to Ghana?

Please explain your education and any relevant experience:

Has there been a time in your life when you had to go beyond your comfort zone? If yes, please explain:

Please write your concerns or questions (if any):

How did you learn about Global-Volunteers^{de}?